

Neubau am Durlacher Tor: Graf Hardenberg-Gruppe vergrößert sich





Der Spatenstich wurde in Anwesenheit von Andrea Scholz, stellvertretende Amtsleiterin der Wirtschaftsförderung Karlsruhe, gesetzt. Um für das neue Autohaus Platz zu schaffen, wurde kurz nach Ostern das ehemalige Verwaltungsgebäude der Gruppe in der Ostendstraße abgerissen. Dies war der Startschuss für einen sukzessiven Umbau der Autohäuser in Karlsruhe in den kommenden Jahren.

Mit dem Spatenstich des neuen Autohauses beginnt die Gruppe ein fünfjähriges Zukunftsprojekt in Karlsruhe. "Wir werden in den kommenden Jahren rund 30 Millionen Euro in unsere Autohäuser aller Marken am Standort Karlsruhe investieren, um unsere Kunden mit zukunftsorientierten Technologien und erlebnisorientierten Showrooms zu begeistern", sagt Thomas Lämmerhirt, Vorstandsvorsitzender der Graf Hardenberg-Gruppe.

"Zukunftsorientiert heißt vor allem auch, energieeffizientere Gebäude zu bauen. Bereits letztes Jahr wurde der gesamte Standort am Durlacher Tor auf LED umgestellt", erklärt Christian Welling, Geschäftsführer der Graf Hardenberg Betriebe in Karlsruhe. "Vor diesem Hintergrund wird auch das Thema Elektromobilität immer wichtiger. In allen Betrieben werden wir die bestmöglichen Grundlagen schaffen, um den automobilen Wandel mitzugestalten und unseren Kunden individuelle und zukunftsweisende Mobilitätskonzepte anzubieten."

